

Kindergartenbedarfsplanung Alfter

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 16/17 bis 21/22 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 01.02.23 ermittelt (siehe Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Neu mitaufgenommen wurde eine Grafik mit der Entwicklung der Kinderzahlen unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den letzten 5 Jahren, da bei der reinen Betrachtung der Zu- und Wegzüge (Wanderungsbewegungen) dieser wesentliche Faktor unberücksichtigt bleibt. Im Schnitt ist in Alfter ein Zuwachs von 0,6% zu verzeichnen.

2. Platzversorgung im KJ 23/24

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Sitzung am 07.03.2023 noch Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Alfter ab August 2023 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen**	Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	730	16		126
u3	178	1	6	

*Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. An dieser Stelle sind die nach derzeitigem Stand voraussichtlich im KJ 23/24 zur Verfügung stehenden Plätze - inkl. „Teilzeitplätze“ und evtl. geplante Plätze - ausgewiesen.

**Die 6 u3-Plätze in der Spielgruppe „Haus Kessenich“ werden durch das Jugendamt gefördert.

In der Aufstellung sind die tatsächlich belegbaren Plätze sowohl bei den Kindertageseinrichtungen als auch bei der Tagespflege angegeben, da diese für die Bewertung der Bedarfsdeckung aussagekräftiger sind. Ergänzend und mit Blick auf § 4 Abs. 2 KiBiz wird darauf hingewiesen, dass es in Alfter im KJ 23/24 insgesamt 748 betriebsgenehmigte ü3-Plätze und **335** u3-Plätze (inkl. Tagespflege) gibt.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren in den KJ 23/24 bis 25/26

Betrachtet man ausschließlich die Zahlen aus dem Einwohnermeldewesen, so würde sich im KJ 23/24 im ü3-Bereich ein Überhang von 21 Plätzen ergeben. Werden weitere Faktoren, wie Zuzüge, besondere Baugebiete, Schulrückstellungen und Kinder mit 2. Wohnsitz berücksichtigt, besteht im KJ 23/24 rein rechnerisch noch ein Platzüberhang i.H.v. 1 ü3-Plätzen. Da die Nachfolgekita für „St. Jakobus“ 3-gruppig werden soll und die Kita für das Baugebiet „Buschkauler Feld“ bisher mit 4 Gruppen eingeplant war, erhöhen sich die Überhänge auf 17 ü3-Plätze im KJ 24/25 und 10 ü3-Plätze im KJ 25/26. Hier ist zeitnah ein weiteres Planungsgespräch mit der Gemeinde Alfter vorgesehen, um zu prüfen, mit wie vielen Zuzügen im Kindergartenalter nun zu rechnen ist und wie viele Gruppen tatsächlich für die neue Kita im „Buschkauler Feld“ hierdurch erforderlich sind.

4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren in den KJ 23/24 bis 25/26

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 23/24 insgesamt 178 u3-Plätze in Kitas zur Verfügung. Unter Berücksichtigung einer Versorgungsquote i.H.v. 30% und der zusätzlichen Faktoren im u3-Bereich fehlen im KJ 23/24 noch 19 Plätze. Ab dem KJ 24/25 stehen nach jetziger Planung voraussichtlich 218 u3-Plätze in Kindertageseinrichtungen zu Verfügung,

so dass eine Versorgungsquote im Kita-Bereich von 34% erreicht werden sollte. Zur Abfederung eines darüberhinausgehenden Bedarfes werden voraussichtlich 130 Tagespflegeplätze angeboten, dies entspricht einer Versorgungsquote von 20%.

Kindergartenbedarfsplanung Eitorf

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 16/17 bis 21/22 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 01.02.23 ermittelt (siehe Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Neu mitaufgenommen wurde eine Grafik mit der Entwicklung der Kinderzahlen unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den letzten 5 Jahren, da bei der reinen Betrachtung der Zu- und Wegzüge (Wanderungsbewegungen) dieser wesentliche Faktor unberücksichtigt bleibt. Im Schnitt ist in Eitorf ein Zuwachs von 3,2% zu verzeichnen.

2. Platzversorgung im KJ 23/24

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Sitzung am 07.03.23 noch Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Eitorf ab August 2023 – unter Berücksichtigung eines 3-gruppigen Provisoriums für die N.N.-Kita von Kinderzentren Kunterbunt sowie einer eingruppigen Waldkita – voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen**	Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	547	27	15	63
u3	155	1		

*Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. An dieser Stelle sind die nach derzeitigem Stand voraussichtlich im KJ 23/24 zur Verfügung stehenden Plätze - inkl. „Teilzeitplätze“ und evtl. geplante Plätze - ausgewiesen.

** Die 15 ü3-Plätze in der Spielgruppe „Kinderwunderland“ der AWO werden durch das Jugendamt gefördert und sollen in die neue AWO-Kita übergehen.

In der Aufstellung sind die tatsächlich belegbaren Plätze sowohl bei den Kindertageseinrichtungen als auch bei der Tagespflege angegeben, da diese für die Bewertung der Bedarfsdeckung aussagekräftiger sind. Ergänzend und mit Blick auf § 4 Abs. 2 KiBiz wird darauf hingewiesen, dass es in Eitorf im KJ 23/24 insgesamt 553 betriebsgenehmigte ü3-Plätze und **253** u3-Plätze (inkl. Tagespflege) gibt.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren in den KJ 23/24 bis 25/26

Auch unter Einbeziehung der 15 Plätze in der AWO-Spielgruppe „Kinderwunderland“, eines Provisoriums für die N.N.-Kita sowie einer Waldkita fehlen unter Berücksichtigung besonderer Faktoren (Zuzüge, Baugebiete, Schulrückstellungen, auswärtige Kinder) im KJ 23/24 rein rechnerisch immer noch 78 ü3-Plätze zur 100%-igen Bedarfsdeckung. Demgegenüber vermindern Faktoren, wie in privat-gewerblichen, auswärtigen Kitas betreute Kinder und eine tatsächlich unter 100 % liegende Versorgungsquote bei den ü3-Kindern, den errechneten Platzbedarf.

Mit Inbetriebnahme der beiden neuen Kitas in Eitorf entstehen voraussichtlich in den Kindergartenjahren 24/25 und 25/26 zusätzlich 4 Gruppen. Rechnet man jedoch die Spielgruppe weg, besteht im KJ 24/25 weiterhin ein ungedeckter Platzbedarf von 89 und im KJ 25/26 von 52 ü3-Plätzen, so dass ein weiterer Ausbau geprüft werden muss.

4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren in den KJ 23/24 bis 25/26

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 23/24 insgesamt 155 u3-Plätze in Kindertageseinrichtungen zur Verfügung. Die der Berechnung zugrunde gelegte Versorgungsquote i.H.v. 30% in den Kindertageseinrichtungen wird erst überschritten, wenn die endgültige AWO-Kita in der Parkstraße realisiert ist. Ab dem KJ 24/25 stehen dann voraussichtlich 162 u3-Plätze in Kindertageseinrichtungen zu Verfügung. Nach Inbetriebnahme der 6-gruppigen Kita von Kinderzentren Kunterbunt stehen dann voraussichtlich 175 u3-Plätze in Eitorf zur Verfügung. **Zur Abfederung eines darüberhinausgehenden Bedarfes werden voraussichtlich 63 Tagespflegeplätze angeboten, dies entspricht einer Versorgungsquote von 12%.**

Kindergartenbedarfsplanung Much

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 16/17 bis 21/22 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 01.02.23 ermittelt (siehe Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Neu mitaufgenommen wurde eine Grafik mit der Entwicklung der Kinderzahlen unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den letzten 5 Jahren, da bei der reinen Betrachtung der Zu- und Wegzüge (Wanderungsbewegungen) dieser wesentliche Faktor unberücksichtigt bleibt. Im Schnitt ist in Much ein Zuwachs von 3,2% zu verzeichnen.

2. Platzversorgung im KJ 23/24

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Sitzung am 07.03.2023 noch Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Much ab August 2023 – mit der 4-gruppigen Johanniter-Kita sowie der eingruppigen Waldkita - voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen	Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	500	21		59
u3	123	2		

*Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. An dieser Stelle sind die nach derzeitigem Stand voraussichtlich im KJ 23/24 zur Verfügung stehenden Plätze - inkl. „Teilzeitplätze“ und evtl. geplante Plätze - ausgewiesen.

In der Aufstellung sind die tatsächlich belegbaren Plätze sowohl bei den Kindertageseinrichtungen als auch bei der Tagespflege angegeben, da diese für die Bewertung der Bedarfsdeckung aussagekräftiger sind. Ergänzend und mit Blick auf § 4 Abs. 2 KiBiz wird darauf hingewiesen, dass es in Much im KJ 23/24 insgesamt 493 betriebsgenehmigte ü3-Plätze und **191** u3-Plätze (inkl. Tagespflege) gibt.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren in den KJ 23/24 bis 24/25

Unter Berücksichtigung der 4-gruppigen Johanniter-Kita sowie der Waldkita ergibt sich rein rechnerisch ein Überhang von 14 ü3-Plätzen. Unter Berücksichtigung von besonderen Faktoren besteht im ü3-Bereich noch ein ungedeckter Bedarf von 9 Plätzen. Durch Umwandlung von Gruppenformen fallen im KJ 24/25 voraussichtlich 21 ü3-Plätze weg, so dass sich unter Berücksichtigung weiterer Faktoren ein ungedeckter Bedarf von 24 ü3-Plätzen im KJ 24/25 und 25 ü3-Plätzen im KJ 25/26 ergibt.

4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren in den KJ 23/24 bis 25/26

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 23/24 insgesamt 123 u3-Plätze in Kitas zur Verfügung. Die der Berechnung zugrunde gelegte Versorgungsquote i.H.v. 30% in den Kindertageseinrichtungen wird erst überschritten, wenn die geplanten Gruppenformumwandlungen im KJ 24/25 durchgeführt wurden. Dann stehen voraussichtlich 131 u3-Plätze in Much zur Verfügung. **Zur Abfederung eines darüberhinausgehenden Bedarfes werden voraussichtlich 57 Tagespflegeplätze angeboten, dies entspricht einer Versorgungsquote von 14%.**

Kindergartenbedarfsplanung Neunkirchen-Seelscheid

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 16/17 bis 21/22 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 01.02.23 ermittelt (siehe Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Neu mitaufgenommen wurde eine Grafik mit der Entwicklung der Kinderzahlen unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den letzten 5 Jahren, da bei der reinen Betrachtung der Zu- und Wegzüge (Wanderungsbewegungen) dieser wesentliche Faktor unberücksichtigt bleibt. Im Schnitt ist in Neunkirchen-Seelscheid ein Zuwachs von 2,6% zu verzeichnen, wobei im letzten Jahr keine Veränderung zu vernehmen war.

2. Platzversorgung im KJ 23/24

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Sitzung am 07.03.23 noch Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Neunkirchen-Seelscheid ab August 2023 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen	Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	597	24		65
u3	208	4		

*Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. An dieser Stelle sind die nach derzeitigem Stand voraussichtlich im KJ 23/24 zur Verfügung stehenden Plätze - inkl. „Teilzeitplätze“ und evtl. geplante Plätze - ausgewiesen.

In der Aufstellung sind die tatsächlich belegbaren Plätze sowohl bei den Kindertageseinrichtungen als auch bei der Tagespflege angegeben, da diese für die Bewertung der Bedarfsdeckung aussagekräftiger sind. Ergänzend und mit Blick auf § 4 Abs. 2 KiBiz wird darauf hingewiesen, dass es in Neunkirchen-Seelscheid im KJ 23/24 insgesamt 580 betriebsgenehmigte ü3-Plätze und **271** u3-Plätze (inkl. Tagespflege) gibt. Dies macht deutlich, dass weiterhin mit vielen Überbelegungen gearbeitet wird, welche nach Inbetriebnahme der neuen Kita in Seelscheid zurückgefahren werden können.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren in den KJ 23/24 bis 25/26

Betrachtet man ausschließlich die Zahlen aus dem Einwohnermeldewesen, so ergibt sich im KJ 23/24 im ü3-Bereich ein Fehlbedarf von 7 Plätzen. Werden weitere Faktoren, wie Zuzüge, Schulrückstellungen und auswärtige Kinder berücksichtigt, errechnet sich im KJ 23/24 ein ungedeckter Platzbedarf i.H.v. 54 ü3-Plätzen und im KJ 24/25 von 51 ü3-Plätzen. Wenn die Kita „Eulenbusch“ im KJ 25/26 mit 3 Gruppen an den Start gehen kann, reduziert sich dieser Fehlbedarf auf voraussichtlich 22 ü3-Plätze.

4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren in den KJ 23/24 bis 25/26

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 23/24 insgesamt 208 u3-Plätze in Kitas zur Verfügung. Zum Zeitpunkt des Planungsgesprächs wurde für das kommende KJ eine voraussichtlich erreichte Versorgungsquote von 38% ermittelt, so dass diese auch als Soll-Versorgungsquote für das KJ 23/24 angesetzt wurde. Hierbei ergibt sich mit den Einwohnerzahlen vom 01.02.23 nun rein rechnerisch ein Überhang von 16 u3-Plätzen. Auch hier kommen besondere Faktoren dazu, so dass sich anschließend noch ein Überhang von 6 u3-Plätzen

errechnet. Nach Inbetriebnahme des Neubaus der Kita „Eulenbusch“ erhöht sich dieser Überhang auf 11 u3-Plätze. Da die u3-Plätze in Neunkirchen-Seelscheid jedoch besonders gefragt zu sein scheinen, wird dieser Überhang vermutlich nicht zu nicht belegten Plätzen führen, sondern die Soll-Versorgungsquote wird sich entsprechend auf 43% erhöhen. **Darüber hinaus werden gemeindeweit voraussichtlich 55 Tagespflegeplätze angeboten, so dass sich hier eine zusätzliche Versorgungsquote von 11% ergibt.**

Kindergartenbedarfsplanung Ruppichteroth

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 16/17 bis 21/22 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 01.02.23 ermittelt (siehe Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Neu mitaufgenommen wurde eine Grafik mit der Entwicklung der Kinderzahlen unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den letzten 5 Jahren, da bei der reinen Betrachtung der Zu- und Wegzüge (Wanderungsbewegungen) dieser wesentliche Faktor unberücksichtigt bleibt. Im Schnitt ist in Ruppichteroth ein sehr hoher Zuwachs von 6,6% zu verzeichnen.

2. Platzversorgung im KJ 23/24

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Sitzung am 07.03.23 noch kleinere Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Ruppichteroth ab August 2023 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen*	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen*	Plätze in der Tagespflege**
3 – 6 Jahre	344	14	3	54
u3	97	1		

*Die 20 Plätze der Spielgruppe „Arche“ in der Winterscheider Mühle werden durch das Jugendamt nicht gefördert und sind überwiegend mit auswärtigen Kindern belegt, daher werden hier nur 3 Plätze ausgewiesen.

**Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. An dieser Stelle sind die nach derzeitigem Stand voraussichtlich im KJ 23/24 zur Verfügung stehenden Plätze - inkl. „Teilzeitplätze“ und evtl. geplante Plätze – dargestellt.

In der Aufstellung sind die tatsächlich belegbaren Plätze sowohl bei den Kindertageseinrichtungen als auch bei der Tagespflege angegeben, da diese für die Bewertung der Bedarfsdeckung aussagekräftiger sind. Ergänzend und mit Blick auf § 4 Abs. 2 KiBiz wird darauf hingewiesen, dass es in Ruppichteroth im KJ 23/24 insgesamt 343 betriebsgenehmigte ü3-Plätze und **161 u3-Plätze (inkl. Tagespflege) gibt**

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren in den KJ 23/24 bis 25/26

Zu einer 100%-igen Bedarfsdeckung sind im KJ 23/24 rein rechnerisch 390 ü3-Plätze erforderlich. Unter Berücksichtigung weiterer planungsrelevanter Faktoren (z.B. Zuzüge, besondere Baugebiete, Betreuung von Kindern aus Fremdgemeinden), ergibt sich – trotz Einberechnung der zwei provisorischen Gruppen - aktuell noch ein rechnerischer Bedarf i.H.v. 69 ü3-Plätzen. In den darauffolgenden KJ ändert sich dieser Fehlbedarf kaum (71 Plätze im KJ 24/25 und 61 Plätze im KJ 25/26), obwohl hier bereits die 4. Gruppe der Kita „St. Servatius“ und die 3. Gruppe der N.N.-Kita berücksichtigt wurden. Da sich die Bedarfe in den Folgejahren jedoch fast ausschließlich durch die unsicheren Faktoren der Zuzüge und Baugebiete ergeben und sich diese in den Bedarfsabfragen auch nur teilweise widerspiegeln, soll der weitere Ausbau vorsichtig gestaltet werden. Die neue Johanniter-Kita soll außerdem so angedacht werden, dass ein späterer Ausbau möglich wäre.

4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren in den KJ 23/24 bis 25/26

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 23/24 insgesamt 97 u3-Plätze in Kitas zur Verfügung. Unter Berücksichtigung einer Versorgungsquote i.H.v. 30% und der zusätzlichen Faktoren im u3-Bereich fehlen im KJ 23/24 noch 8 Plätze. Ab dem KJ 24/25 stehen dann voraussichtlich 105 u3-Plätze in Kindertageseinrichtungen zu Verfügung, so dass die 30% nach jetzigem Stand zu diesem Zeitpunkt gedeckt sein müssten. **Zur Abfederung eines darüberhinausgehenden Bedarfes werden voraussichtlich 62 Tagespflegeplätze angeboten, dies entspricht einer Versorgungsquote von 19%. Auch hier ist eine deutliche Steigerung erfolgt.**

Kindergartenbedarfsplanung Swisttal

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 16/17 bis 21/22 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 01.02.23 ermittelt (siehe Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Neu mitaufgenommen wurde eine Grafik mit der Entwicklung der Kinderzahlen unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den letzten 5 Jahren, da bei der reinen Betrachtung der Zu- und Wegzüge (Wanderungsbewegungen) dieser wesentliche Faktor unberücksichtigt bleibt. Im Schnitt ist in Swisttal ein Rückgang von 1,4% zu verzeichnen. Dies ist insbesondere auf die Hochwasserkatastrophe zurückzuführen. Zwischenzeitlich werden die betroffenen Gebiete nach Aussage der Gemeinde wieder nach und nach bezogen, so dass hier in den Folgejahren mit einem Zuwachs zu rechnen ist.

2. Platzversorgung im KJ 23/24

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Sitzung am 07.03.2023 noch Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Swisttal ab August 2023 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen	Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	593	23		115
u3	175	1		

*Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. An dieser Stelle sind die nach derzeitigem Stand voraussichtlich im KJ 23/24 zur Verfügung stehenden Plätze - inkl. „Teilzeitplätze“ und evtl. geplante Plätze – dargestellt.

In der Aufstellung sind die tatsächlich belegbaren Plätze sowohl bei den Kindertageseinrichtungen als auch bei der Tagespflege angegeben, da diese für die Bewertung der Bedarfsdeckung aussagekräftiger sind. Ergänzend und mit Blick auf § 4 Abs. 2 KiBiz wird darauf hingewiesen, dass es in Swisttal im KJ 23/24 insgesamt 604 betriebsgenehmigte ü3-Plätze und **313 u3-Plätze (inkl. Tagespflege) gibt.**

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren in den KJ 23/24 bis 25/26

Zu einer 100%-igen Bedarfsdeckung sind im KJ 23/24 rein rechnerisch 601 ü3-Plätze erforderlich. Unter Berücksichtigung weiterer planungsrelevanter Faktoren (z.B. Zuzüge, besondere Baugebiete, Betreuung von Kindern aus Fremdgemeinden), ergibt sich noch ein rechnerischer Bedarf i.H.v. 55 ü3-Plätzen. Unter Einbeziehung der 4-gruppigen Kita in Heimerzheim ergeben sich in den Folgejahren noch Fehlbedarfe von 57 ü3-Plätzen im KJ 24/25 und 70 ü3-Plätzen im KJ 25/26. Hier wurden ein Zuzugsfaktor von 1,5% sowie zusätzliche Plätze für Baugebiete einkalkuliert, ob dies so zutreffend ist, muss genau beobachtet werden. Die bereits seit längerem thematisierte Waldkita soll daher weiter in die Überlegungen einbezogen werden, da hier auch eine relativ schnelle Umsetzung möglich wäre.

4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren in den KJ 23/24 bis 25/26

Nach den derzeitigen Planungen stehen –unter Berücksichtigung des 4-gruppigen Kita-Neubaus von „St. Kunibert“- im KJ 23/24 insgesamt 175 u3-Plätze in Kitas zur Verfügung. Zum Zeitpunkt des Planungsgesprächs wurde für das kommende KJ eine voraussichtlich erreichte Versorgungsquote von 31% ermittelt, so dass diese auch als Soll-Versorgungsquote

für das KJ 23/24 angesetzt wurde. Hierbei ergibt sich mit den Einwohnerzahlen vom 01.02.23 nun rein rechnerisch ein Überhang von 17 u3-Plätze. Auch hier kommen besondere Faktoren dazu, so dass sich anschließend noch ein Überhang von 6 u3-Plätzen errechnet. In den beiden Folgejahren wird nach Inbetriebnahme der Kita „Burgwichtel“ voraussichtlich eine Versorgungsquote von 36% erreicht (unter Zugrundelegung der aktuellen Kinderzahlen). **Die zur Verfügung stehenden Tagespflegeplätze (Versorgungsquote im KJ 23/24 bei 23%) können den darüberhinausgehenden u3-Bedarf abfedern.**

Kindergartenbedarfsplanung Wachtberg

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 16/17 bis 21/22 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 01.02.23 ermittelt (siehe Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Neu mitaufgenommen wurde eine Grafik mit der Entwicklung der Kinderzahlen unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den letzten 5 Jahren, da bei der reinen Betrachtung der Zu- und Wegzüge (Wanderungsbewegungen) dieser wesentliche Faktor unberücksichtigt bleibt. Im Schnitt ist in Wachtberg ein Zuwachs von 0,1% zu verzeichnen.

2. Platzversorgung im KJ 23/24

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Sitzung am 07.03.23 noch Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Wachtberg ab August 2023 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen*	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen	Plätze in der Tagespflege**
3 – 6 Jahre	578	12		93
u3	153			

*Hier ergeben sich Abweichungen zur Anlage c, da für die „Ev. Kita Ließem“ vorsorglich weiterhin Kindpauschalen beantragt werden, falls sich die geplante Trägerübernahme zum 01.08.2023 verzögern sollte.

**Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. An dieser Stelle sind die nach derzeitigem Stand voraussichtlich im KJ 23/24 zur Verfügung stehenden Plätze - inkl. „Teilzeitplätze“ und evtl. geplante Plätze – dargestellt.

In der Aufstellung sind die tatsächlich belegbaren Plätze sowohl bei den Kindertageseinrichtungen als auch bei der Tagespflege angegeben, da diese für die Bewertung der Bedarfsdeckung aussagekräftiger sind. Ergänzend und mit Blick auf § 4 Abs. 2 KiBiz wird darauf hingewiesen, dass es in Wachtberg im KJ 23/24 insgesamt 560 betriebsgenehmigte ü3-Plätze und 255 u3-Plätze (inkl. Tagespflege) gibt. Dies macht deutlich, dass derzeit mit vielen Überbelegungen gearbeitet wird, welche erst nach Inbetriebnahme der Kita „Wachtberger Kids“ zurückgefahren werden können.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren in den KJ 23/24 bis 25/26

Zu einer 100%-igen Bedarfsdeckung sind im KJ 23/24 rein rechnerisch 621 ü3-Plätze erforderlich. Demgegenüber stehen 578 Plätze, so dass sich noch ein ungedeckter Bedarf von 43 ü3-Plätzen ergibt. Unter Berücksichtigung weiterer planungsrelevanter Faktoren (Zuzüge, besondere Baugebiete, Kinder, die in anderen Gemeinden betreut werden), ergibt sich im KJ 23/24 ein ungedeckter Platzbedarf i.H.v. 47 Plätzen. Durch sinkende Kinderzahlen reduziert sich der Fehlbedarf im KJ 24/25 auf 22 ü3-Plätze. Für das Baugebiet „Wachtbergring“ ist ab dem KJ 25/26 ein weiterer Kita-Neubau mit 4 Gruppen vorgesehen, da hier weitere Zuzüge gegenüberstehen und zu diesem Zeitpunkt auch die zusätzliche Gruppe bei den „Niederbachemer Glühwürmchen“ entfallen soll, ergibt sich im KJ 25/26 noch ein errechneter Fehlbedarf von 34 ü3-Plätzen.

4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren in den KJ 23/24 bis 25/26

Zur Deckung einer 30%-igen Versorgungsquote wären in Wachtberg im KJ 23/24 insgesamt 163 u3-Plätze erforderlich. Zur Verfügung stehen 153 u3-Plätze, so dass sich ein Fehlbedarf von 10 Plätzen ergibt. Unter Berücksichtigung verschiedener Faktoren (wie der Kinder, die Kitas in Bonn besuchen) ergibt sich noch ein Fehlbedarf von 8 u3-Plätzen. Erst nach Inbetriebnahme der geplanten Kita im „Wachtberggring“ wird die 30%-Versorgungsquote überschritten. **Die Tagespflege in Wachtberg ist bereits sehr gut aufgestellt und kann einen Großteil des u3-Bedarfes abfangen (aktuelle Versorgungsquote 17%).**

Kindergartenbedarfsplanung Windeck

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen – aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) 16/17 bis 21/22 - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters mit Stand: 01.02.23 ermittelt (siehe Tabelle „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“). Neu mitaufgenommen wurde eine Grafik mit der Entwicklung der Kinderzahlen unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den letzten 5 Jahren, da bei der reinen Betrachtung der Zu- und Wegzüge (Wanderungsbewegungen) dieser wesentliche Faktor unberücksichtigt bleibt. Im Schnitt ist in Windeck ein Zuwachs von 2,3% zu verzeichnen.

2. Platzversorgung im KJ 23/24

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich bis zur Sitzung am 07.03.2023 noch Veränderungen ergeben können.

Demnach stellt sich das Angebot in Windeck ab August 2023 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen	Plätze in der Tagespflege*
3 – 6 Jahre	555	16		71
u3	125			

*Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. An dieser Stelle sind die nach derzeitigem Stand voraussichtlich im KJ 23/24 zur Verfügung stehenden Plätze - inkl. „Teilzeitplätze“ und evtl. geplante Plätze – dargestellt.

In der Aufstellung sind die tatsächlich belegbaren Plätze sowohl bei den Kindertageseinrichtungen als auch bei der Tagespflege angegeben, da diese für die Bewertung der Bedarfsdeckung aussagekräftiger sind. Ergänzend und mit Blick auf § 4 Abs. 2 KiBiz wird darauf hingewiesen, dass es in Windeck im KJ 23/24 insgesamt 558 betriebsgenehmigte ü3-Plätze und 229 u3-Plätze (inkl. Tagespflege) gibt.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren in den KJ 23/24 bis 25/26

Zu einer 100%-igen Bedarfsdeckung sind im KJ 23/24 rein rechnerisch 565 ü3-Plätze erforderlich. Unter Berücksichtigung der Gruppenformumwandlung in der Kita „Sonnenberg“ sowie weiterer planungsrelevanter Faktoren (z.B. Zuzüge, Schulrückstellungen), ergibt sich ein rechnerischer Fehlbedarf i.H.v. 38 Plätzen. Im darauffolgenden Jahr verändert dieser sich nach aktueller Planung kaum auf 35 fehlende ü3-Plätze. Im KJ 25/26 ergeben sich insbesondere durch besondere Baugebiete höhere Faktoren, so dass sich zum jetzigen Zeitpunkt ein Fehlbedarf von 76 ü3-Plätzen errechnet. Hierauf muss im nächsten Planungsgespräch ein gesondertes Augenmerk gelegt werden.

4. Versorgung der Kinder unter drei Jahren in den KJ 23/24 bis 25/26

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 23/24 insgesamt 125 u3-Plätze in Kitas zur Verfügung. Unter Berücksichtigung einer Versorgungsquote i.H.v. 30% und der zusätzlichen Faktoren im u3-Bereich fehlen im KJ 23/24 noch 31 Plätze. Durch weitere Faktoren erhöht sich dieser Fehlbedarf in den nächsten beiden KJ auf 37 bzw. 40 u3-Plätze. **Dieser kann jedoch durch die angebotenen Tagespflegeplätze gut abgedeckt werden. Aktuell liegt die Versorgungsquote im Bereich der Tagespflege bei 14%.**